



Jugendserie in Springe



Turnierbericht

Björn Beuran erfolgreichster Spieler des Kreises Peine

Um dem Nachwuchs ihres Bereiches mehr Spielmöglichkeiten zu verschaffen, führte der Schachbezirk Südniedersachsen vor zwei Jahren eine

[*ANFUEHRUNGSSTRICHE]Jugendserie[*ANFUEHRUNGSSTRICHE] ein, bei der jeweils siebenrundige Schweizer- System-Turniere mit 20-Minuten-Schnellpartien gespielt werden, die immer mehr Zuspruch finden. Kamen zur Auftaktveranstaltung im Februar 2001 in Osterode (Harz) lediglich 20 Teilnehmer aus der unmittelbaren Umgebung, so waren jetzt zur zehnten Auflage 217 Mädchen und Jungen aus Niedersachsen und dem östlichen Nordrhein-Westfalen der Einladung nach Springe (Deister) gefolgt. Leider hielt die Organisation mit der Steigerung der Mitwirkenden nicht ganz Schritt, so dass das Turnier auf Grund von Schwierigkeiten mit der Auslosung der ersten Runde mit einer Stunde Verspätung begann und auch die Siegerehrung erst eine Stunde nach der Ausführung der letzten Züge durchgeführt werden konnte. [*Anm. d. Red.: Letzteres ist sehr stark übertrieben. Allerdings haben wir uns für die kommenden Turniere vorgenommen den Zeitplan besser einzuhalten indem die Durchführung optimiert wird.]

Aus dem Kreis Peine waren ein Mädchen und zehn Jungen aus allen vier Vereinen an den Start gegangen. Das beste Ergebnis gelang etwas überraschend dem für den SV Ölsburg spielenden Klein Ilseder Björn Beuran, der mit 4,5 Punkten in der Altersgruppe der Neun- und Zehnjährigen den 16. Platz von 62 Starten erreichte. Seine Vereinskameraden Carl Monitzkewitz und Janis Rychlak erreichten jeweils vier Punkte, Alexander Franke und Dina Freitag (beide Eintracht Edemissen) jeweils drei. Eine ähnliche Punkteverteilung gab es im U12-Turnier, Julian

Rychlak (Ölsburg) erkämpfte sich vier Zähler, Benedikt Freitag (Edemissen) drei. Im U14-Turnier gab es in der letzten Runde das Duell der beiden Spieler des Peiner Schachvereins. Durch einen Sieg kam Tim Grunwald auf 3,5 Punkte und schob sich damit noch an Jonas Hadler, der bei drei Punkten verblieb, vorbei. Bei den 15- und 16-Jährigen holte Alexander Skarupke (SV Ölsburg) 3,5 sowie Manuel Bollak (SV Falke Rosenthal) drei Zähler. Der Kreisjugendwart Carsten Pätz (Ölsburg) bedankte sich im Anschluss an das Turnier bei den Vertretern des Peiner SV, Nils Bryslki, Roland Czada und Jürgen Garbuszus, für die Mitnahme und Betreuung der Spieler von Eintracht Edemissen und Falke Rosenthal. Erfolgreichster Verein in Springe wurde der SV Hankensbüttel, der mit den Brüdern Stephan und Sebastian Kaphle die Sieger des U10- bzw. des U8-Turniers stellte.

(Roland Czada (Peiner SV))